

- Zukunftspreis 2025: We-house Baakenhafen gewinnt Wettbewerb „Wohnbauten des Jahres“ des Callwey Verlags für innovatives Wohnkonzept
- Gegen Einsamkeit: 12,2 Millionen Deutsche fühlen sich häufig einsam – das Projekt schafft gezielt Gemeinschaftsstrukturen mit Restaurant, Dachgewächshaus und täglichen Begegnungen
- Innovative Kommanditgesellschaft: Erste Struktur ihrer Art in Hamburg – Bewohner und Anleger werden Miteigentümer, 100 Prozent der Wohnungen bereits vergeben
- Nachhaltigkeit & Soziales: HafenCity Umweltzeichen 5x Platin, 22 geförderte Mietwohnungen, Holz-Hybrid-Bauweise spart 600 Tonnen CO₂ ein

We-house Baakenhafen gewinnt Zukunftspreis 2025: innovatives Wohnmodell gegen Einsamkeit

Gemeinschaftliches Wohnen für alle Generationen – Hamburger Projekt als Vorzeigeprojekt für nachhaltige Stadtentwicklung ausgezeichnet

Hamburg, 16. Dezember 2025 – Kürzlich hat das we-house Baakenhafen in der Hamburger HafenCity beim renommierten Wettbewerb „Wohnbauten des Jahres“ des Callwey Verlags die Zukunftspreis 2025 Auszeichnung gewonnen. Die Anerkennung würdigt ein Wohnprojekt, das bewusst gegen soziale Isolation wirkt: 54 Wohneinheiten für alle Generationen mit umfassenden Gemeinschaftsangeboten – vom hauseigenen Restaurant bis zum Dachgewächshaus. Der Hintergrund: 12,2 Millionen Menschen in Deutschland fühlen sich laut Bundesfamilienministerium häufig einsam, mit gravierenden Folgen für Gesundheit und Lebenserwartung. Hamburg reagiert darauf mit dem neu gegründeten „Bündnis gegen Einsamkeit“ – das we-house Baakenhafen zeigt ein praxistaugliches Modell für die Zukunft. Gemeinschaftliches Wohnen reduziert laut Studien das Risiko von Gebrechlichkeit im Alter um bis zu 40 Prozent. Die tägliche Interaktion, gemeinsame Mahlzeiten und nachbarschaftliche Unterstützung können präventiv gegen Einsamkeit, Depressionen und altersbedingte Erkrankungen wie Demenz wirken.

Das Herzstück des Projekts ist seine innovative Struktur: Bewohner und Kapitalanleger werden Miteigentümer der we-house Baakenhafen GmbH & Co. KG – eine gemeinschaftliche Eigentümerstruktur, die das gesamte Haus dauerhaft besitzt. Damit bricht das Projekt mit dem klassischen Schema von Vermietung oder Einzeleigentum. Die Architekten haben ein flexibles Grundrisskonzept geschaffen, das viele Wohnwünsche erfüllt: von privat finanzierten Wohnungen über geförderte Wohngruppen bis zu barrierefreien Pflegeeinheiten.

„Wir erfinden gemeinsames Wohnen neu“, erklärt Gerd Hansen, Architekt und Geschäftsführer der Archy Nova Projektentwicklung. „Es ist keine Nische für Idealisten, sondern eine attraktive, investierbare Gemeinschaft. Der Zukunftspreis bestätigt, dass Bewohner und Anleger diesen Ansatz verstanden haben und mittragen. Unser Ziel ist klar: mehr als Wohnen. Wir schaffen Strukturen, die

Menschen, Stadt und Umwelt sinnvoll verbinden." Auf neun Etagen am Baakenpark im Stadtteil Hafencity entstehen bis Herbst 2026 Wohnungen für Singles, Familien, Studierende, Senioren und Menschen mit Behinderungen. Das Besondere: Großzügige Gemeinschaftsflächen schaffen natürliche Treffpunkte. Eine helle Wohnlobby, eine Werkstatt zum gemeinsamen Reparieren, ein Multifunktionsraum und ein Dachwald mit Terrasse laden zum Austausch ein. Bei diesem innovativen Konzept haben die Wohnräume reißenden Absatz gefunden; 100 Prozent sind bereits vergeben.

Das Herzstück ist das hauseigene Restaurant mit Blick auf den Baakenpark. Hier werden Bewohner zum Selbstkostenpreis mit Bio-Essen versorgt – frisch aus dem eigenen hydroponischen Dachgewächshaus, das drei Tonnen Salat und Gemüse pro Jahr produziert. Bewohner mit kognitiver Behinderung oder aus dem Autismus-Spektrum können im Restaurant und Ladenbereich mitarbeiten. Hauseigene E-Autos, Lastenfahrräder, Werkzeuge und komfortable Gästeapartments stehen allen zur Verfügung. Dieses Sharing-Konzept reduziert Kosten, schafft zusätzliche Berührungs نقاط zwischen Bewohnern und senkt den ökologischen Fußabdruck. Wenn sich die Lebenssituation ändert, können Bewohner innerhalb des we-house oder in andere we-house-Standorte umziehen – ein flexibles Genossenschaftsprinzip ermöglicht dauerhaften Verbleib in der Gemeinschaft.

Das Projekt erfüllt die Anforderungen des HafenCity-Umweltzeichens fünffach in Platin. Die Holz-Hybrid-Bauweise mit leimfreien Vollholz-Außenwänden spart gegenüber konventioneller Bauweise rund 600 Tonnen CO₂ ein. Jedes der acht Geschosse entsteht in nur drei Wochen. Photovoltaik, Grauwasserrecycling und Regenwassernutzung komplettieren das nachhaltige Energiekonzept.

Über Archy Nova Projektentwicklung GmbH

Das preisgekrönte Unternehmen mit Projektbüros in Baden-Württemberg und Hamburg entwickelt seit 1985 Bauprojekte mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Nach dem ersten we-house in Herne (NRW) ist das Baakenhafen-Projekt (Hamburg) das zweite unter der Co-Housing-Marke we-house.

Pressekontakt

we-house Baakenhafen GmbH & Co. KG, Baakenallee 41, 20457 Hamburg

presse@we-house.life

Tel +49 40 2853 3418

<https://baakenhafen.we-house.life/presse>

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei)

<https://baakenhafen.we-house.life/presse/#pressebilder>

Ansprechpartner für Medien

Yannik Hansen-Schütz, Geschäftsführer

Gerd Hansen, Geschäftsführer